# Der Abfall der Gemeinde und das *kleine Horn* in Daniel 7 NJ 24a Anl

**Hinweise: Zur Planung der weiteren Themenfolge** bitte die Hinweise am Schluss lesen.
**Diese Anleitung ist ausführlicher gehalten,** weil der Leiter zum Verständnis viele Informationen geben muss. Das Thema sollte dennoch in etwa 90 Minuten bewältigt werden.

**Hilfsmittel: Grafik zu Dan 2/7** (WG1 Graf.tif),
möglichst ***dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Band 1*** (eine gute neutrale Quelle)
***Der große Kampf*** (gekürzte Taschenbuchausgabe) **zum Verschenken oder Verleihen**

**Blitzlichtrunde: Wie bin ich heute hier? Was freut oder was belastet mich?**

**Beim letzten Treffen haben wir über das Wesen der Gemeinde gesprochen. Heute wollen wir den Weg der Gemeinde Jesu in der Geschichte kennen lernen: wie es zu einem Abfall kam und durch wen und wie es zu einer Wiederherstellung der Wahrheit kam. Dazu werden wir einige Vorhersagen aus dem Buch Daniel studieren, zu deren Verständnis ich mehr Erklärungen geben muss als sonst in unserem Kreis.**
**(Evt.: Wenn ihr daran starkes Interesse habt, können wir die Vorhersagen Daniels und der Offenbarung jetzt ausführlich studieren oder wir können das später tun.)**

## I. Der Abfall der Gemeinde vorhergesagt

1. Paulus schrieb etwas über die künftige Entwicklung der Gemeinde in 2.Thess 2,1-4:
   *Mensch der Bosheit* (V. 3b) **ist wörtlich: *Mensch der Gesetzlosigkeit*** *(Elberf. Bibel).*

*a.* Was sagte Paulus hier alles voraus?
Einen *Abfall* in der Gemeinde, das Auftreten eines *Menschen der Gesetzlosigkeit*, der Gottes Gesetz nicht achtet und sich in *Gottes Tempel setzt* und an Gottes Stelle tritt.

b. V. 7.8: Wie lange sollte dieser *Gesetzlose* seine Machenschaften betreiben?
Bis zur Wiederkunft Jesu. **Diese Macht ist also bis heute irgendwie aktiv.**

2. Paulus ermahnte bei seinem Abschied die Ältesten von Ephesus in Apg 20,28-30:

a. Durch wen und wie sollte der Abfall stattfinden?
Durch die *Bischöfe*, die Leiter der Gemeinden, die *Verkehrtes lehren* und das verbreiten.
**Unter den Bischöfen der Metropolen erarbeitete sich der Bischof von Rom ab der Mitte des 2. Jahrhunderts in Lehrstreitigkeiten u.ä. eine Vorrangstellung.**

b. Kaiser Konstantin erlaubte 313 den Christen nach einer 10-jährigen Verfolgungszeit, ihren Glauben frei auszuüben. Der Kaiserkult wurde abgeschafft, kirchliches Eigentum zurückgegeben. Konstantin begünstigte die Kirche in vielfacher Weise.



321 erließ er das Sonntagsgesetz, das von der Kirche sehr unterstützt wurde.

c. Im Jahr 391 wurde das Christentum Staatsreligion. Es erfolgte eine zunehmende Vermischung mit heidnischen Praktiken; Irrlehren kamen vermehrt auf.

d. Nach dem Zusammenbruch des weströmischen Reiches im Jahr 476 wurden die Päpste in Rom auch in politischen Angelegenheiten sehr mächtig.
Diese Entwicklung wird in Daniel Kap. 7 vorhergesagt.

## II. Die vier Weltreiche in Daniel 7

1. 50 Jahre nach dem Traum Nebukadnezars mit den Standbild erhielt Daniel selbst eine Vision mit ähnlichem Inhalt in anderen Bildern: Dan 7,2.3.16.17.
   Die *vier Tiere* (oder *Bestien)* stellen also vier Königreiche dar.
   Sie entstiegen dem *Meer* (V. 3a)**. Was stellt *das Meer* dar?**
   Das *Meer* symbolisiert die Völker, das Völkermeer (siehe Jes 17,12).
   **Die *vier Winde*** (V. 2) **stellen kriegerische Auseinandersetzungen dar** (Jer 49,35-37).
2. Dan 7,4: Welche Macht stellt der *Löwe* dar? Jer 50,17.43.44a:
   Babylon, dasselbe Reich wie das goldene Haupt **(Grafik aus WG 1 zeigen).**
   **Löwen sind oft auf babyl. Kunstwerken zu sehen** (im Pergamon-Museum in Berlin).
   **Das *Wegnehmen der Flügel* deutet auf Babylons Machtverlust und seine Schwäche unter den Nachfolgern Nebukadnezars hin.**
   **Das *menschliche Herz* kann sich auf die Bekehrung Nebukadnezars** (Dan 4,28-34) **oder auf die Feigheit seiner Nachfolger beziehen.**

3. Dan 7,5: Welche geschichtlichen Ereignisse werden durch den *Bären* dargestellt?
   Die auf Babylon folgende Weltmacht war das Medo-Persische Reich. (*dtv-Atlas*, S. 44)
   **Kyrus hatte zunächst das Medische Reich erobert, sich aber mit ihm verbunden** (der Mederkönig wurde sein Schwiegervater). **So war es ein Doppelreich Medo-Persien.**
   **Die *drei Rippen in seinem Maul* deuten auf die Eroberung Lydiens, Babylons und Ägyptens hin.** (*dtv-Atlas*, S. 45).

4. Vers 6: Welche Bedeutung haben die Einzelheiten des *Panthers*?
   - Die *vier Flügel* weisen auf die Schnelligkeit der Eroberungen Alexanders innerhalb von zehn Jahren und die Errichtung seines Weltreiches hin. (*dtv-Atlas*, S. 64-66).
   - Die *vier Köpfe* beziehen sich auf die Vierteilung seines Reiches unter seinen Generälen.

5. **Das vierte Weltreich wird ausführlich beschrieben und erklärt in Dan 7,7.19.23.**
   **Um welches Reich handelt es sich dabei?** Um das römische Reich. (*dtv-Atlas*, S. 94) **Darauf weisen die Parallelen zur Beschreibung der *eisernen Beine* in Kap. 2,40 hin. Es breitete sich mit großer Gewalt aus und unterdrückte die anderen Länder. Rom schluckte alle Reste der Reiche der vier Generäle Alexanders** (*dtv-Atlas*, S. 67).

6. **Was bedeuten die *zehn Hörner*? Der Engel erklärt es in Vers 24a:**

Die europäischen Staaten, die sich im 5. Jahrhundert auf dem Boden des römischen Reiches durch die Völkerwanderung etablierten. (*dtv-Atlas*, S. 116).

**III. Das *kleine Horn* als das Papsttum**

**Zwischen diesen europäischen Staaten taucht eine andere Macht auf, wie V. 8 zeigt: Diese Macht des *kleinen Horns* wird in Vers 24 bis 26 vom Engel näher erklärt. Auf welche religiös-politische Macht könnten diese Merkmale passen?** Das Papsttum. **Wir prüfen, inwiefern die Kennzeichen des *kleinen Horns* auf das Papsttum zutreffen.**

**1.** Das *kleine Horn* kam *zwischen* den *zehn Hörnern* auf (V. 8a), **also auf dem Boden des römischen Reiches, zwischen den zehn Germanenreichen. Wie passt das?**
Das Papsttum entwickelte sich in Italien am ehemaligen Kaisersitz in Rom, hier entstand 756 der Kirchenstaat (*dtv-Atlas*, S. 123.140).

**2.** Das *kleine Horn* kam zeitlich *nach* den *zehn Hörnern* auf (V. 24b)**, d.h. als die Germanenreiche bereits auf römischen Territorium bestanden. Wie passt das?**
Die Völkerwanderung begann 375 (*dtv*, S. 115): die Völker etablierten sich ab 400 fest auf dem Gebiet des röm. Reiches (*dtv*, S. 117). Die erste germanische Reichsgründung erfolgte 429 durch die Wandalen unter Geiserich, sie eroberten 455 Rom (*dtv*, S. 117).
**Ihnen stellte sich Papst Leo I.** (440-461) **entgegen, von dem der *dtv-Atlas* S. 140 sagt: er sei "der 'heimliche weströmische Kaiser', der erste eigentliche Papst und Begrün- der des röm. Primats", der religiösen Vorherrschaft vor den anderen Erzbischöfen. Der "Begründer der weltlichen Macht des Papsttums in Italien" war Papst Gregor der Große, der 590-604 amtierte** (*dtv-Atlas*, S. 140 oben).

**3.** Das *Horn* war *ganz anders* als die vorigen zehn Königreiche (V. 24c). **Wie passt das?**
Das Papsttum war kein gewöhnliches Königreich: das sich auf rassische Zugehörigkeit und ein Territorium gründete. es hatte keine eigenen Truppen, nur einen kleinen Staat.

**4.** Es war zuerst klein (V. 8a) **und wurde dann *größer als die Hörner neben ihm*** (V. 20c).
**Wie erfüllte sich das?** Im Mittelalter war die Macht des Papsttums auf Dauer größer als die Macht anderer Könige: auch im Streit mit den deutschen Kaisern setzte sich das Papsttum durch. **Bekannt ist der Bußgang Kaiser Heinrichs IV. im Jahr 1077 nach Canossa vor Papst Gregor VII., um aus dem Bann entlassen zu werden** (*dtv* S.148).
**Von Papst Innozenz III.** (um 1200) **"als Statthalter Chr. empfangen die weltlichen Herrscher ihre Reiche zu Lehen"** (*dtv-Atlas*, S. 149 links)

*5.* Vers 8b sagt: *vor dem Horn wurden drei der vorigen Hörner ausgerissen.*
In Vers 24 heißt es wörtlich am Ende: es *erniedrigte drei Könige (Elberf. Bibel)*, **also drei Germanenreiche.**
**Es geht dabei um drei Völker, die Arianer waren, d.h. sie glaubten, Christus sei vom Vater geschaffen und ihm nicht völlig gleich** (*dtv-Atlas*, S. 117)**.**



**Sie behinderten daher erheblich die Machtentfaltung des Papsttums.**
**Nicht das Papsttum selbst vernichtete diese Völker, sondern andere für sie:**
- **der Frankenkönig Chlodwig besiegte 507 die Westgoten** (*dtv-Atlas*, S. 121).
- **534 vernichte Belisar, der Feldherr des oströmischen Kaisers Justinian, die Wandalen in Nordafrika** (*dtv-Atlas*, S. 117).
- **Anschließend führte er Krieg gegen die Ostgoten in Italien und schlug sie entscheidend im Jahr 538** (*dtv* S.117; W.H. Shea, *Das Buch Daniel, Teil 1*, S. 154).

**Damit konnte die 534 von Justinian im berühmten Codex Justinianus** (*dtv* S.139) **ausgesprochene Anerkennung des Papstes als Oberhaupt aller Kirchen mitsamt weltlicher Rechte als politischer Herrscher wirksam werden!** (siehe Shea, S. 164)

6. Das *kleine Horn* hat gemäß Ende von Vers 8 *Augen wie Menschenaugen.*
Was bedeutet diese Symbolik? *Augen* sind ein Symbol für Weisheit und Intelligenz. **Ein Prophet** (auch *Seher* genannt: 1.Sam 9,9) **sieht mit göttlichen Augen** (Dan 2,19).
**Das *kleine Horn* agiert also mit menschlicher Weisheit. Worin zeigte sich das?**
Päpste verkünden Dogmen im Widerspruch zur Bibel und betreiben weltl. Machtpolitik.

**7. Das *Horn* hat *ein Maul, das große Dinge redete*** (V. 8c.20b) **und damit *den Höchsten lästert*** (V. 25a wörtl.: *Worte von der Seite des Höchsten*). **Es ist eine arrogante Macht, die sich die Autorität Gottes anmaßt. Wie sehr trifft das auf das Papsttum zu?**
- Die Päpste beanspruchen, "Stellvertreter Christi" zu sein ("Vicarius Filii Dei").
- Sie beanspruchen Unfehlbarkeit in Lehrfragen (wenn der Papst "ex cathedra" redet).
- Sie behaupteten, es gäbe kein Heil außerhalb der Kath. Kirche ("allein selig machend").

**8.** Das Horn *kämpfte gegen die Heiligen* Gottes (V. 21) **und *vernichtete sie*** (V. 25a)**.**
**Wen oder welche Gruppen hat das Papsttum verfolgt und vernichtet?**
- Treue Sabbathalter wurden im 5./6. Jahrhundert verfolgt und getötet.
- Ab 1200 wurden die Waldenser und Albigenser bekämpft (*dtv-Atlas*, S. 149 oben),
- Die Inquisition wurde 1215 eingef. (Aufgreifen röm. Foltermethoden als Rechtsmittel).
- Die Reformatoren wurden verfolgt: Johann Hus und Hieronymus von Prag wurden 1415/6 als Ketzer verbrannt: (*dtv-Atlas*, S. 181); Martin Luther wurde exkommuniziert.
- In der Gegenreformation, die vom Jesuitenorden angeführt wurde, mussten viele zwangsweise dem protestantischen Glauben entsagen (*dtv-Atlas*, S. 239.251).
- Die Hugenotten in Frankreich wurden verfolgt und 1685 vertrieben.

**Durch diese Verfolgungen starben mehrere Millionen Gläubige!**

**9.** Das *Horn untersteht sich* nach Vers 25 (mittl. Teil) ***Festzeiten und Gesetz zu ändern*.**

**Dieses aramäische Wort für *Festzeiten* bezeichnet wiederholte *Zeitpunkte*, das können jährliche oder wöchentliche Zeitpunkte sein.**
**Wie haben sich diese Vorhersagen durch das Papsttum erfüllt?**

- Seine Berechnungsweise der "christlichen Feste" setzte sich durch: Ostern (im 2. Jahrh. nach babylonischer statt alttestamentlicher Berechnung), Weihnachten (im 6. Jahrh.).
- Die Katholische Kirche hat die Zeit des wöchentlichen Ruhetages verändert und die Sonntagsheiligung statt des biblischen Sabbats eingeführt.
- Sie hat Gottes Gesetz verändert: das 2.Gebot gestrichen, das 4. stark verändert.
- **Die Katholische Kirche beanspruchte später, die Autorität dazu zu besitzen:**
- **Der päpstliche Gesandte Dr. Johann Eck sagte zu Luther in einem Streitgespräch: "Die Kirche hat durch ihre eigene Autorität den Sabbat in den Sonntag verändert; dazu habt ihr keine Schriftstelle."** (Weitere Zitate dazu bei W. H. Shea, S. 160-166).

**10a. Wie lange übt das *kleine Horn* nach dem Ende von Vers 25 seine Macht aus?**
*3 1/2 Zeiten*. ***Zeiten* bedeuten in aramäisch *Jahre*** (Kap. 4,20-22.30.31).

b. Sind die *3 1/2 Zeiten* buchstäbliche oder symbolische prophetische Jahre?
Es müssen prophetische Jahre sein, die buchstäblich Zeitperiode wäre zu kurz, da die Macht des *kl. Hornes* bis zum Gericht Gottes und zur Wiederkunft besteht (V. 21f.26).

c. Den Schlüssel zur Auslegung der Zeitperiode finden wir in Hesekiel 4,4-6:
Was können wir daraus für die Auslegung prophetischer Zeitperioden schließen?
Ein prophetischer *Tag* ist ein wirkliches *Jahr*. *Das ist* **das sog. "Jahr-Tag-Prinzip".**

d. Wie lang wäre demnach die Zeitperiode, die das *kleine Horn* die Gläubigen verfolgt?
3 1/2 Jahre sind 42 Monate, jeder Monat mit 30 Tagen gerechnet ergibt 1260 Tage =Jahre. **Diese Schlussfolgerung wird in der Offenbarung bestätigt, wo dieselbe Zeitperiode auftaucht als *3 1/2 Zeiten*** (12,14), ***42 Monate*** (11,2; 13,5) **und *1260 Tage*** (11,3; 12,6).

e. Wie lange würde diese Zeitperiode von 1260 Jahren etwa reichen?
Da sie erst nach dem Ende des weströmischen Reiches 476 nach Chr. beginnen kann, bedeutet das, sie reichte durch das ganze Mittelalter hindurch bis ins 18. Jahrhundert.

**f. Wann genau begann und wann endete diese Zeitperiode?**
Der logische Beginn dieser Zeitperiode ist der Sturz der drei Könige (V. 24c), der 538 mit der Entmachtung der Ostgoten vollzogen war.
Das Ende der 1260 Jahre ist 1798: der französische General Berthier nahm im Auftrag Napoleons Papst Pius VI. gefangen und setzte ihn ab. Der Kirchenstaat wurde aufgelöst, zur Republik erklärt (*dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Band 2*, S. 23).
**Jesus nannte diese Zeit *die große Bedrängnis*** (Mt 24,21.22), **die durch die Reformation verkürzt wurde. Sie brachte aber noch nicht das Ende der Macht des Papsttums und das endgültige Ende seiner Verfolgungen.**



**11a. Wie plausibel erscheint euch diese Auslegung auf das Papsttum? Welche Reaktionen ruft sie bei euch hervor?**

b. Warum wird das Papsttum hier nicht deutlicher mit Namen genannt?
Da die Vorhersagen sehr viel Negatives offenbaren, hätte die Gefahr bestanden, dass diese Aussagen der Bibel unterdrückt worden wären.

**<u>Rundgespräch:</u> Was ist mir heute wichtig gewesen oder was ist unklar geblieben?**

**<u>Literatur:</u>** W. H. Shea, *Das Buch Daniel, Teil 1*, Kapitel 5; in *Teil 2* Kapitel 1 und 4; ***Der große Kampf,*** Kap. 2 und 3 **(Die gekürzte Ausgabe <u>ausleihen</u> oder <u>verschenken</u>.)**

**<u>Zur Vorbereitung</u>** auf das nächste Thema Offenbarung Kapitel 12 lesen.

**Wir werden das nächste Mal einen Videofilm über Papsttum und Reformation sehen. <u>Wichtige Hinweise zur weiteren Themenfolge</u>:**

Wenn die Frage der richtigen Gemeinde und die Entscheidung zur Taufe für mehrere Teilnehmer des Bibelkreises noch offen ist, kann man an dieser Stelle anbieten, die Vorhersagen des Buches Daniel (Kap. 7-9) und der Offenbarung (Kap. 12-21) intensiver zu studieren. Das Studium umfasst etwa 15 Themen über den Weg der Gemeinde (WG) bis zur Wiederkunft Jesu und den 1000 Jahren.

Wenn man dieses Vorgehen mit dem Bibelkreis schon vor diesem Thema vereinbart hat, beginnt man mit Thema WG 1 "Die Weltgeschichte im Buch Daniel". Zur Vorbereitung darauf sollte Daniel Kap. 2 und 7 sowie Kap. 8,1-8.20-22 studiert werden.

Wenn man dieses Thema NJ 24a schon gehalten hat, zeigt man beim nächsten Mal die Videofilme *"Erben der Reformation"*, Teil 1 und 2 (Thema NJ 24b). Danach beginnt man mit Thema WG 3 über Daniel 8. Teil 3 und 4 der Videoserie folgen dann nach WG 4.

In diese Serie über Daniel und Offenbarung sind auch die Themen über die Gabe der Prophetie und Ellen White (NJ 26a/b) nach dem Thema über Offb 14 integriert. Auch die entsprechenden Videofilme werden gezeigt.

Wenn die Themen NJ 24-26 jetzt durchgenommen werden, dann kann man später WG 1-4 auslassen und mit dem Studium der Offenbarung beginnen (WG 5). Ebenso kann man dann das Thema über die prophetische Gabe Ellen Whites (WG 9) auslassen.

Nach dem Ende des Studiums der Offenbarung fährt man dann mit dem Thema NJ 27 fort.